

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 6

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

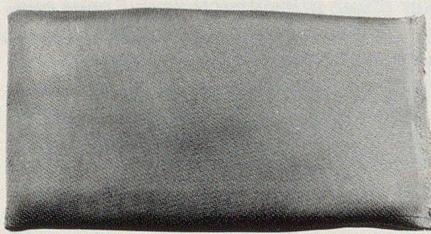
Brandschutz bei Umbau und Renovation

Nachinstallationen und Erweiterungen von Kabelanlagen sind erwiesenermassen eine grosse Gefahrenquelle, die oft erst bewusst wird, wenn der Schaden eingetreten ist. Wenn Durchbrüche in Brandwänden über Nacht oder während Sonn- und Feiertagen unverschlossen bleiben, können im Brandfall Feuer und Rauch auf andere Räume übergreifen – die Kabelführungen werden zu gefährlichen Zündschnüren!

Die feuerhemmenden FSK-Feuerschutzkissen von Betermann lösen das Problem der provisorischen Brandab-

schottung sicher und zuverlässig. Sie sind in der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 gefertigt und verschliessen Wanddurchbrüche fest und lückenlos. Nach Abschluss der Kabelarbeiten werden die Feuerschutzkissen wieder entfernt und durch ein endgültiges Brandschott ersetzt. Die gleichen Kissen lassen sich mehrmals verwenden.

Bruno Winterhalter AG
Birgistrasse 10
8304 Wallisellen
Telefon 01 830 10 11
Fax 01 830 79 52



Betermann
Brandschutzkissen
für provisorische
Abschottungen.

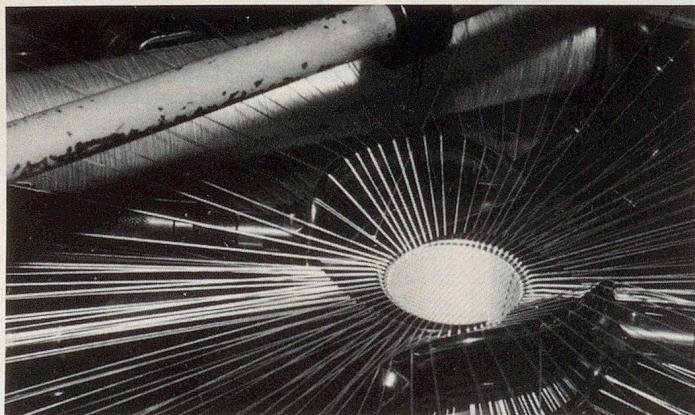
Neue Generation Feuerwehrschnüre für den Zivilschutz

Strapazierfähig waren sie ja, die bis heute im Zivilschutz verwendeten Feuerwehrschnüre. Aber diese Eigenschaft allein vermag heute nicht mehr zu befriedigen, sie sollten auch verrottungsfest, chemikalienfest, sehr geschmeidig und pflegeleicht sein.

Der neue Feuerwehrschnalz Meifla X der Firma Meister & Cie. AG, Hasle-Rüegsau erfüllt alle diese Ansprüche. Er besteht aus einem armierten Gewebeträger aus Polyesterzwirn und ist innen und aussen mit

synthetischem Gummi beschichtet. Die Druckgarantie beträgt 30 bar (Platzdruck: 50 bar). Am Beschaffungsprogramm von GRD und BZS sind als Zulieferer des Polyestergewebes die Firmen Schoch-Wernecke, Stäfa, Growag und Schlauchfabrik Ettiswil beteiligt. Vulkanisations- und Gummierungstechnik erfolgen in einem Spezialverfahren durch ein norwegisches Unternehmen.

An diesem Rundwebstuhl entstehen die neuen Feuerwehrschnüre für den Zivilschutz.



Kulturgüterschutz bringt Pflichten mit sich

Der Besitz von Kulturgütern ist ein Besitz auf Zeit. Die heutigen Besitzer, wer es auch sein mag, müssen daher dafür besorgt sein, dass das Kulturgut späteren Generationen erhalten bleibt. Schutz und Verteidigung der Kultur gehören zu den existentiellen Notwendigkeiten eines Volkes. Ein Volk ohne Kultur verliert seine Identität.

Das schweizerische Inventar über die Kulturgüter enthält denn auch eine Auswahl von über 8000 schützenswerten Objekten. Im Hinblick auf eine allfällige Rekonstruktion muss zu jedem Objekt eine Dokumentation zusammengestellt werden. Dies geschieht u.a. mittels der Reprografie. Reprografie ist der Sammelbegriff für alle Verfahren, die mit lichttechnischen Mitteln Wiederga-

ben von allen möglichen Vorlagen in bleibender Form schaffen. Im besonderen gehört dazu die Colorfotografie auf Papier oder Film, die Schwarzweiss-Mikroverfilmung, die Farbmikroverfilmung, die Farbfotokopie, die technische Schwarzweissfotografie, die verschiedenen Druckverfahren, die Rapidocolor-Fotokopie und nicht zuletzt die Fotogrammetrie.

Die seit über 80 Jahren in diesen Bereichen tätige Firma Aerni-Leuch AG verfügt nicht nur über modernste Technik, sondern auch über das nötige sach- und fachkundige Personal.

Aerni-Leuch AG
Sportweg 34
3097 Liebefeld/Bern
Telefon 031 53 93 81

«Kompa» – das tragbare Archivgestell

In speziellen Kursen für Verantwortliche des Kulturgüterschutzes war man des öfters mit der Problematik konfrontiert: Wie werden im eintretenden Ernstfall wertvolle Kulturgüter, wie Dokumente, Bücher, Akten – kurz Archivalien von unwiederbringlichem Wert – in kürzester Zeit in vorbereitete oder provisorische Schutzzäume evakuiert? Ein Designer, Teilnehmer an einem dieser Kurse, nahm Kontakt auf mit einer leistungsfähigen Unternehmung der Verpackungsbranche, der Kistenfabrik Zug AG in Zug, und es entstand das mobile Kompaktarchiv «Kompa», ein Regal, bestehend aus stapelbaren, tragbaren Behältnissen. Es wird aus unbehandeltem, gehobeltem Tannenholz hergestellt und erfüllt somit die besten Voraussetzungen für eine schonende und umweltgerechte Aufbewahrung wertvoller Kulturgüter. In Friedenszeiten dient es als ansprechendes Regal in Archiven, Bibliotheken, Museen usw., es kann aber auch in unmontiertem Zustand als 5er-Einheit auf kleinstem Raum aufbewahrt werden, bis es zum Einsatz kommt. Die Montage kann

ohne Anleitung mit den mitgelieferten Flügelmuttern erfolgen. Die Ausmasse der einzelnen Behältnisse sind so festgelegt worden, dass diese auf Normpaletten gestapelt und somit innert kürzester Frist ganze Archive und Bibliotheken verladen und evakuiert werden können, ohne den Inhalt umpacken zu müssen. Das «Kompa» wird vom Hersteller direkt an die interessierten Behörden und Ämter geliefert. Nähere Angaben sind dem Inserat in dieser Ausgabe zu entnehmen.

